

Schulversuch Führung KOOPERATIV

Good-Practice-Beispiel aus den Modellschulen

Digitale Tools zur kollaborativen Zusammenarbeit

Entwicklungsbereich:

Organisationsentwicklung Personalentwicklung Unterrichtsentwicklung

Kurzbeschreibung:

a) **Digitales Lehrerzimmer auf Mebis**

- aktuelle Infos zum Schuljahr, Stundenpläne, etc.
- Zeugnistool (berechtigte Lehrkräfte schreiben direkt in die Zeugnisse, ohne diese zu verschicken/Bemerkungen separat weiterzugeben)
- Zugriff auf Formulare, Lehrpläne, Fortbildungsmaterialien, klassenübergreifend einzusetzendes Lehrmaterial („Leselotse“)

b) **schul.cloud**

datenschutzkonformer Messengerdienst für den schnellen Austausch zwischen Schüler/innen, Eltern und Lehrkräften

c) **MSTeams for education**

Teamstruktur: Lehrerkonferenz – erweiterte Schulleitung – Klassenteams

Team Lehrerkonferenz mit Kanälen, auf die alle Kolleg/innen Zugriff haben:

- Allgemein: Konferenztool, Kalender für Mikrofortbildungen (Kollegen lernen von Kollegen) und Anmeldung, SPS-Notizbuch zur Erstellung kollaborativer Arbeitsergebnisse z. B. bei pädagogischen Konferenzen, Austausch hilfreicher Materialien, Links, Padlets zu spezifischen Themen
- Kanäle der Stufenteams: Tool für Teambesprechungen, Sammlung der Protokolle der Teamsitzungen, relevante Dateien, ...
- iPad-Ausleihe: Kalender mit Reservierungssystem für die Schul-iPads
- Raumebelegung: Kalender für flexible Nutzung von gemeinsam genutzten Räumen wie PC-Raum, Förderzimmern, usw.
- Kanäle einzelner Arbeitskreise wie z. B. Nachhaltigkeit, Digitalisierung

Team erweiterte Schulleitung mit Kanälen, auf die das SL-Team Zugriff hat:

- Tool für Teambesprechung
- gemeinsame Arbeit an Dateien/Notizen,
- Kanban-Board zur Aufgabenplanung

Klassenteams für Kolleg/innen und Schüler/innen in einer Klasse:

Unterrichtstool mit dem alle Schüler/innen und alle Kolleg/innen umgehen können

d) **Wochenmail am Freitag**

Termine und Infos für die kommende Schulwoche für alle Kolleg/innen

Ziele:

- Weitergabe von Informationen → Transparenz, Klarheit von Abläufen
- flexible Raum- iPad-Nutzung
- Planung von Veranstaltungen (z. B. Mikrofortbildungen)
- Austausch von Materialien
- Entwicklung von Ideen, Konzepten, etc.
- gemeinsame Arbeit an Projekten, Unterrichtsmaterialien, etc.

Voraussetzungen und notwendige Ressourcen:

schul.cloud (= kostenpflichtiger datenschutzkonformer Messengerdienst)

Kontakt:

Sonderpädagogisches Förderzentrum München Nord-West

Ulrike Holmer, sfz-muenchen-nordwest@muenchen.de